

Geistlicher Impuls zum 5. Fastensonntag

„Du stellst meine Füße auf weiten Raum“ (Ps 31,9)

- Die Pfarrjugend hat zum 5. Fastensonntag einen Jugendgottesdienst vorbereitet mit dem Thema des Misereor Hungertuchs
- „Du stellst meine Füße auf weiten Raum“, aus dem Psalm 31 ist das Motto des Hungertuchs
- Einige meditative Impulse zum Hungertuch:
Ein Fuß auf weißer Bettwäsche wie in einem Bett liegend zerbrochen
Weißer Raum schenkt weiten Raum
Durchblick
Blicke in die Tiefe

Wir sehen – wir werden neu sehen

Wir gehen – wir werden weitergehen

Vieles kann nicht ungeschehen gemacht werden

Fäden verbinden heilen

Goldfäden Gottesfäden Hoffnungsfäden

Goldblumen künden von Gottes Gegenwart von Gottes Mitgehen

Wandel ist möglich

- Wir haben im Gottesdienst einige Anregungen bekommen, was wir mit unseren Füßen tun sollen. Die Fußspur auf der Rückseite des Hungertuchs geht aus dem Bild hinaus. „Stellt eure Füße in die Welt“, „steht mit beiden Beinen im Leben“, „Hinterlasst euren Fußabdruck in der Welt“, angeregt durch die Impulse auf den Abdrücken vor dem Altar und in der Gewissheit, dass Gott uns begleitet, denn ER stellt unsere Füße auf weiten Raum.



Die Gottesdienstteilnehmer haben dieses Bild bekommen.

**Was können wir
mit unseren Füßen
nicht alles machen ?!**



*„Du stellst meine Füße
auf weiten Raum“ (Ps 31,9)*